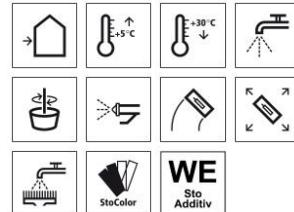


Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Siliconharz-Oberputz ohne bioziden Filmschutz
als Modellierputz



Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
- auf mineralischen und organischen Untergründen
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind
- optimale Anwendung in Verbindung mit einem konstruktiven Fassadenfeuchteschutz

Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- echter Siliconharzputz für eine sichere Verarbeitung und langlebige Fassaden
- ohne bioziden Filmschutz, arbeitet mit natürlichen Wirkprinzipien
- reduzierte Bioverfügbarkeit und geringe Schmutzanfälligkeit
- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- lösemittel- und weichmacherfrei gemäß VdL-RL01
- hoch wasserdampfdurchlässig
- gering wasserdurchlässig
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

Optik

- als Modellierputz
- als gefilzter Feinputz

Besonderheiten/Hinweise

- Das Produkt enthält keine Beschichtungsschutzmittel (Produktart 7) gemäß EU-Biozidprodukteverordnung (BPR, Verordnung (EU) Nr. 528/2012). Objekt- und anwendungsbezogen können konstruktiv und angrenzend begleitende Maßnahmen zum Schutz vor Regen, Spritzwasser, Fassadenablaufwasser, die Oberfläche in ihrer Funktion mit erhöhtem Aufwuchswiderstand gegen Algen und Pilze unterstützen.
- wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 20 hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig
- bei gefilzten, verwaschenen Feinputzen kann ein zweifacher Anstrich zum Egalisieren des Farbtons nötig sein

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,16 - 0,18 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	110 - 140	V2 mittel
Brandverhalten	DIN 13501-1	A2-s1, d0	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn das Produkt als dünnenschichtiger, gefilzter Feinputz verwendet wird, sind zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen nötig. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Brandüberschlagsschutz, erst spachteln und dann den Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:

- Gesamputzsystem: mindestens 4 mm
- Der Unterputz unter der Feinputzausführung sollte dicker als 3,0 mm sein.
- Empfehlung: Um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden, zum Egalisieren des Unterputzes zusätzliche Lagen auftragen.

Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen	Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten. Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.
Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C
Materialzubereitung	<p>Material zubereiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen, mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. - Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. <p>Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verarbeitungskonsistenz einstellen. - Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. - Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität. <p>Hinweis: Das Produkt ist verträglich mit StoAdditiv WE</p>

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
		abhängig von der Applikation	1,50 - 4,00 kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	<p>Grundierung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.</p> <p>Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen: Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen. Produkte: StoPrep Miral, StoPrep Miral AimS oder Sto-Putzgrund</p> <p>Hinweis: Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: StoPrep Miral oder Sto-Putzgrund</p> <p>Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen: Empfehlung: Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des</p>
----------------------------	--

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farbtonangleichenden Eigenschaften auftragen.
Produkte: Sto-Putzgrund

Applikation	manuell, maschinell
	In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen. Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Schichtdicke: min. 1 mm bis stellenweise max. 5 mm Je nach gewünschter Struktur die Oberfläche z. B. mit einer Traufel, einer Bürste, einem Strukturroller, einer Kelle, einem Spachtel oder einem Schwamm strukturieren. Empfehlung zur Ausführung einer gefilzten Feinputzoberfläche: Schritt 1: Auf den vorbereiteten Untergrund einen Oberputz in Kratzputzstruktur K 1,5 mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen und leicht abziehen. Anschließend überflüssige Putzpaste und Strukturkörner mit einer Plastiktraufel in die Fläche einarbeiten. Die Oberfläche trocknen lassen. Mit einem breiten Spachtel hervorstehende Kornspitzen entfernen. Schritt 2: Verwendung des Modellierputzes als Feinputz: Den Modellierputz gleichmäßig in einer Schichtdicke von ca. 1 mm auftragen. Die Oberfläche kurz anziehen lassen und gleichmäßig mit einer Latexschwammscheibe filzen. Die Latexschwammscheibe während des Filzens regelmäßig mit Wasser befeuchten, z. B. mit einer Wassersprühflasche. Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Das Produkt ist nach ca. 14 Tagen durchgetrocknet. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtungs- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Liefern	
Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Chargen- und Farbtonprüfung:

Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht.

Sichtbare Farbton- und Texturabweichungen zwischen unterschiedlichen Chargen und/oder vorangegangenen Lieferungen sind möglich. Gleiche Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Unterschiedliche Chargen an einer Fläche sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Farbtonveränderung:

Das Produkt enthält ausgewählte Rohstoffe, die eine filmschutzmittelfreie Funktion unterstützen. Getönte Ausführungen werden unter Einfluss von Sonnenlicht und Feuchtigkeit mit der Zeit im Farbton intensiver erscheinen. In Bereichen mit verringriger Bewitterung erfolgt dieser Vorgang verzögert. Es kann in allen getönten Ausführungen zu vorübergehenden Farbtonunterschieden in Flächen mit unterschiedlicher Bewitterung kommen, bis sich der Farbton gleichmäßiger in der Fläche entwickelt hat.

Struktatkorn:

Als Struktatkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Struktatkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Struktatkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und Funktionalität.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtöns unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Verfärbungen:

Ablaufwasser von Metalloberflächen, insbesondere von kupfer- und eisenhaltigen Bauteilen, oberhalb von Oberflächen mit StoSilco®blue, kann zu Verfärbungen führen.

Abtönbar	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.
Mögliche Sondereinstellung	Eine zusätzliche Einstellung mit bioziden Wirkstoffen (Filmschutz) ist nicht möglich.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Angebrochene Gebinde sind vermindert lagerfähig.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen	
Z-10.3-717	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-710	Vorgehängte hinterlüftete Fassade "StoVentec R" mit Putzbeschichtung zur Anwendung auf Außenwänden und Deckenuntersichten in Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic® / AimS / Vario, geklebt im Massivbau

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.41-1515	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic® MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm AimS®/Vario/Vario Aims/Mineral/Mineral Ai Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-66	StoTherm Cell Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-1672	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/StoTherm AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-659	StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Classic®/Classic® L/MW/StoTherm Vario/Vario L/MW/StoTherm Mineral L/MW, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.49-1683	StoTherm Mineral CAT im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Mineral	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39166 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Mineral L	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39167 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Classic® L/MW	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39163 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Classic® L/MW S1	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39165 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Wood	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39168 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Cell	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39162 Umweltgerechter Wärmeschutz

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
Siliconharzemulsion
Weißpigmente
Mineralische Füllstoffe
Silikatische Füllstoffe
Aluminiumhydroxid
Wasser
Verdicker
Dispergiermittel
Beschleuniger
Entschäumer
Lagerungsschutzmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT)
Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1
Wirkstoffgehalt unterhalb der Grenzwerte nach RAL-UZ-102 Anhang 1.

GISCODE

BSW20

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Technisches Merkblatt

StoSilco® blue MP

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de